

# Die Bioabfalltonne

Aus kompostierfähigen Abfällen kann wertvoller Kompost entstehen, durch Eigenkompostierung oder in entsprechenden Anlagen. Dazu werden Bioabfälle gesondert über die Biotonne gesammelt.



## Das gehört hinein

Lebensmittelabfälle und -reste, Obst-, Gemüse- und Speisereste, verwelkte Blumen und -erde, Grünschnitt, Strauchschnitt, Gras, Kaffeesatz und -filter, Teebeutel mit Inhalt, Fleischreste, Küchenpapier, Lebensmittelverpackungen aus Papier/Pappe, Eier- und Nussschalen, Haare, Federn, Sägespäne von unbehandeltem Holz, organische Streu ...

## Das darf nicht hinein

Kehricht, Staubsaugertüten, Zigarettenasche, Holzkohle, Kohlenasche, Hygieneartikel, Windeln, mineralische Katzenstreu, Bauholz, Steine, Sand

## Tipps

So können Geruchsbildung und Befall von Fliegenmaden vermieden werden: Keine direkte Sonneneinstrahlung; genügend „Strukturmaterial“ wie Äste und Zweige, Blumen, Stauden, Erde, Wurzelwerk beilegen; Servietten oder Papiertücher können Feuchtigkeit binden; Biotonne mit Papier auskleiden oder wenigstens den Boden mit Zeitungen bedecken; Küchenabfälle, insbesondere gegarte Speisereste, immer in Papier wickeln

Eine eingefrorene Biotonne kann nicht geleert werden! Belegen des Bodens der Tonne mehrschichtig mit Zeitungen und/oder einen Papiersack verwenden; Bioabfälle zusätzlich in Papier einwickeln; die Tonne möglichst nah an die Hauswand und/oder unters Dach stellen

Eine stark verschmutzte Biotonne reinigen! Nur mit Wasser reinigen; Reste von Reinigungsmitteln können zu einer Belastung des Kompostes führen

